

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0122-IV/10/2018

Wien, am 9. Jänner 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Holzinger, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. November 2018 unter der **Nr. 2260/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der Rolle von Sebastian Kurz als JVP-Funktionär im Telekom-Wahlkampfspenden- und Schmiergeldskandal von 2008“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 20:

- *In welchem Zeitraum übten Sie das Amt des Vorsitzenden der Wiener Jungen ÖVP aus?*
- *An welchem Datum genau wurden Sie in dieses Amt gewählt?*
- *In welchem Zeitraum übten Sie das Amt des Bundesvorsitzenden der Jungen ÖVP aus?*
- *An welchem Datum genau wurden Sie in dieses Amt gewählt?*
- *In welcher Form waren Sie in Wahlkampfplanungen der Jungen ÖVP für den Nationalratswahlkampf 2008 eingebunden? Was waren Ihre konkreten Aufgaben und Verantwortlichkeiten? (Bitte um gesonderte Aufschlüsselung nach Planungen für den Wahlkampf in Wien und der Jungen ÖVP im Bund)*
- *Wie viele Wahlkampfeinsätze hatten Sie persönlich im Jahr 2008 in Wien und bundesweit (bitte beides gesondert aufschlüsseln?)*
- *Welcher Art waren diese Einsätze (etwa: Teilnahme an Diskussionen, Straßenwahlkampf, Wahlkampf vor Schulen und Jugendzentren...)?*

- *Welche - in Ihren Augen – „kreativen“ Wahlkampfaktivitäten der Jungen ÖVP gab es im Jahr 2008?*
- *Aus Ihrer Erfahrung und aus Ihrem Einblick als ehemaliger Vorsitzender Jungen ÖVP: Wie wurden die Wahlkampfaktivitäten der Jungen ÖVP finanziert?*
- *Haben Sie sich für die Herkunft der Wahlkampfgelder 2008 der Wiener Jungen ÖVP interessiert? Falls Ja, bei wem haben Sie nachgefragt und welche Auskunft haben Sie daraufhin erhalten?*
- *Wurde damals über die Verwendung einer Summe von 80.000 Euro für den Jugendwahlkampf 2008 gesprochen?*
- *Kennen Sie die im Telekom-Prozess genannten Agentur White House?*
- *Standen Sie mit der Agentur direkt oder indirekt in Kontakt?*
- *Wann haben Sie wie erfahren, dass es Unstimmigkeiten bei der Finanzierung des ÖVP-Jugendwahlkampfes 2008 gab?*
- *War die Wahlkampffinanzierung der Wiener Jungen ÖVP für den Wahlkampf 2008 – aus Ihrer Sicht - sauber?*
- *Wie beurteilen Sie dies für die Wahlkampffinanzierung des Bundeswahlkampfes der Jungen ÖVP?*
- *Waren Sie in die Entscheidung, die genannten 96.000 Euro zurückzuzahlen, eingebunden? Falls ja: Wie war Ihre Haltung dazu?*
- *Aus welchen Mitteln wurde das Geld, das ja mutmaßlich ausgegeben worden ist, zurückgezahlt? Hat die Junge ÖVP dazu einen eigenen Beitrag geleistet?*
- *Welche politischen und gesetzgeberischen Konsequenzen ziehen Sie aus den hier genannten Ereignissen von 2008?*
- *Wie beurteilen Sie die geltenden gesetzlichen Regelungen zur Wahlkampffinanzierung in Österreich?*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Anfrage nach den Bestimmungen des Bundesministerengesetzes idF, BGBl. I Nr. 164/2017, nicht Gegenstand meiner Vollziehung ist und somit nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht unterliegt. Im Übrigen ist es mir aber wichtig zu betonen, dass ich die Funktion des Bundesobmanns der Jungen Volkspartei (JVP) erst mit Juni 2009 übernommen habe und folglich auch erst ab diesem Zeitpunkt mit der Leitung der Tätigkeiten der JVP betraut war.

Sebastian Kurz

